

## A Tog in Würzburg - vor 70 Jahr

= == = == ===== == = == =====

"Würzburg" von Josef Stauder

A Tog in Würzburg - vor 70 Jahr

"Würzburg" von Josef Stauder

A Tog in Würzburg - vor 70 Jahr

Ich will euch sog, wie's früher war!  
 Ich warle Bue mit siebe Jahr.  
 E Fräd hob ich da öfter g'hot:  
 Ich dürf mi'n Fräle nei der Stodt! (Fr.= Fraulein = Großmutter)  
 Nei g'föhre sen mer mit dër Post,  
 Des hat ja damals nit viel kost.  
 Die Trambahn steht schön in der Straß,  
 Des war für mir der schönste Spaß!  
 Die hat - des it fei nixigelouge -  
 Damals nou e Gaul gezouge.  
 Es Fräle hat e groß Anliege,  
 Will wieder bat die Kappelles-Stiege!  
 Es Fräle war e Bauersfra,  
 I't tüchti, fromm und ehrli g'wa.

Die Trambahn helt, mir steige aus,  
 Der Berg dort, dar häst Nikolaus.  
 Ich steig voraus, bin voller Stolz -  
 Da hockt e Ma' mi'n Fuß aus Holz.  
 "Geh har, Bue, gab dan Ma' e Gald,  
 Der Herrgott tut's uns g'wiß vergalt!"  
 Die Stiege hob ich hetz betracht,  
 Da schläigt's an allne Kirche acht.  
 Mer säigt - des it a wirkli wahr -  
 Tritt sens sou viel wie Tog im Jahr.  
 E' Vaterunser wird gebat'  
 Auf jeden Tritt - des geht fei stad!  
 Und bis mir ferti warn, ihr Leut,  
 Hat's zwölfi überall geläut.  
 Weil ich schö brav war auf der Staffl,  
 Käft's Fräle mir gleich e'paar Waffl.  
 Es Fräle opfert nou e Kerzé  
 Und tut's bestimmt von ganzem Herze.

Punkt ens, da warn mer wieder unte,  
 Beim Berger wird e Schopp getrunke;  
 Meefischli hat's zu asse gabe -  
 Des geht mer nach mein ganze Labe.  
 Und war naa salte in der Stodt,  
 Daß ich ke Fischli gassa g'hot!

(n. = nachher, späterhin)

Über die Brücke sen mer gange,  
 Betracht e Schiff, wie's Fischli fange.

"Fräle, du hast doch nou wos g'wöllt?"

"Freili! I'muß ja nou nein V ö l k!

Brauch Barchent, Decke, Überzüg,

Und muß des sog - es i't ke Lüg -

Die War i't guet, haltbar und billi; (Z. = Cäzilia)

Des säigt aa Tante Ruth und Zilli."

Uns Buebe draußen auf dem Land

Der Name V ö l k wär guet bekannt.

Und hat mer sich wuhin bestellt:

"Mir kumme zamm - Am Markt beim Völk!"

Des sen jetzt mehr als 70 Jahr. -

Oft denk ich drou, wie schöne des war,

Wenn's Fräle wieder emol g'sagt hat:

"Bue, morge fohrn mer nei der Stodt!"